

Neufund der Hornissen-Raubfliege (*Asilus crabroniformis* L., 1758) in Rheinland-Pfalz (Insecta: Diptera: Asilidae)

von Oliver ELLER und Fritz GELLER-GRIMM

Die Hornissen-Raubfliege gehört in Mitteleuropa zu den größten und attraktivsten Fliegen. Ihre Verbreitung erstreckt sich über ganz Europa und Nordafrika.

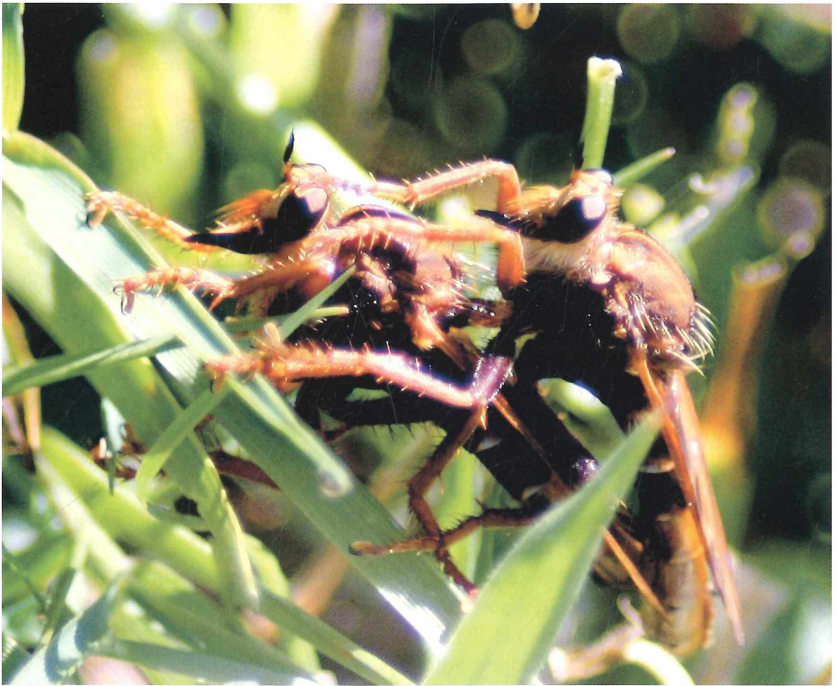


Abb.: Paarung der Hornissen-Raubfliege (*Asilus crabroniformis*). Niederschlettenbach, 20. August 2010. Foto: Oliver ELLER. ♀♂

Die heute seltene Art war noch bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts überall häufig anzutreffen. Dabei spielt die Landwirtschaft eine große Rolle, da die Tiere auf Weiden be-

sonders den an Dung lebenden Käfern nachstellen und die ♀♀ an Dung ihre Eier ablegen. Die Larven jagen im Boden wohl bevorzugt Käferlarven. CLEMENTS & SKIDMORE (2002) nahmen in Wales umfangreiche Freilanduntersuchungen an drei Standorten vor und konnten durch Markierung die Populationsgröße schätzen. Zur Förderung der Verbreitung hat man für Wales anschließend einen Aktionsplan zum Schutz der Tiere entwickelt. Man nimmt an, dass die Art unter dem Rückgang von auf der Weide stehendem Vieh und dem Verlust des Pferdes als Transportmittel leidet. Darüber hinaus könnte die Vermehrung der Hornissen-Raubfliege, ähnlich der einiger coprophager Käfer, auch durch die intensive medikamentöse Behandlung des Viehs negativ beeinflusst sein.

Folgende Funde sind aus Rheinland-Pfalz bekannt:

- o Ahrtal, Rheinprovinz, VON HEYDEN (Coll. Senckenberg) [K. VON HEYDEN starb 1866, L. F. J. D. VON HEYDEN starb 1915]
- o Worms am 15. September 1925, HABERMEHL (Coll. Senckenberg)
- o Mombach bei Mainz am 3. September 1936, FETZER (Coll. Museum Wiesbaden) und Literaturangabe von JAENNICKE (1868) – auch belegt durch ein Stück in der Coll. Senckenberg
- o Umg. Kaiserslautern (1946-56), J. ROMS (Coll. Senckenberg)
- o Konz, Könen Sand, Angelteich (Rheinland) am 16. August 1977, M. WEITZEL

Alle Belege stammen aus dem Spätsommer (Juli bis Oktober).

Am 20. August 2010 gelang dem Erstautor der Nachweis der Hornissen-Raubfliege auf einem südexponierten Thymian-Magerrasen nahe Niederschlettenbach im Pfälzerwald (TK 6913, Minutenraster 1, 49°05'16.89"N 7°50'29.64"O). Der Südhang wird seit Jahren extensiv mit Schafen und benachbart mit Pferden beweidet. Am Beobachtungstag war die etwa 1 ha große Kernfläche (mit der Fundstelle im Nordwestbereich) horizontal mit mobilem Elektrozaun in zwei Parzellen aufgeteilt. Oben waren kurz zuvor Schafe und unten erstmals Rinder untergebracht. Die beiden Hornissen-Raubfliegen kamen in Kopula von weiter unten am Hang angefliegen und setzten sich mitten auf der Weide ins Gras, wo sie einige Minuten reglos verharrten. Dabei gelang das gezeigte Foto.

Informationen zur aktuellen Verbreitung der Art finden sich auf der Internetseite von D. WOLFF [www.asilidae.de], der auch eine Datenbank dieser Tiere führt. Eine Checkliste der Asilidae Deutschlands hat F. GELLER-GRIMM (GELLER-GRIMM 1999) erstellt, ebenso (GELLER-GRIMM 2003) einen Fotoatlas und einen Bestimmungsschlüssel der Raubfliegen Deutschlands. Über die Raubfliegen von Hessen informiert GELLER-GRIMM (1996), über die Raubfliegen Baden-Württembergs unterrichten MIKSCH, DOCZKAL & SCHMID-EGGER (1993). Funde aus Rheinland-Pfalz finden sich bei GELLER-GRIMM, DIKOW & NIEHUIS (2003), über Funde sehr seltener Arten berichtet G. REDER (REDER 2010) in diesem Heft.

Literatur

- CLEMENTS, D. K. & P. SKIDMORE (2002): The autecology of the hornet robberfly *Asilus crabroniformis* L. in Wales, 1997-99. – Countryside Council For Wales – Contract Science Report No. **525**. 31 S., Bangor.
- GELLER-GRIMM, F. (1996): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Hessens (Diptera: Asilidae). – Mitteilungen der Pollichia **83**: 243-282. Bad Dürkheim.
- (1999): Asilidae. – 88-90. In: SCHUMANN, H., BÄHRMANN, R. & A. STARK (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica, Suppl. **2**. 354 S., Halle (Saale).
- (2003): Fotoatlas und Bestimmungsschlüssel der Raubfliegen Deutschlands (Diptera: Asilidae). – CD-ROM. Halle (Saale). ISBN 3-932795-18-0.
- GELLER-GRIMM, F., DIKOW, T. & M. NIEHUIS (2003): Raubfliegen vom Roßstein bei Dörscheid (Mittelrheintal, Rheinland-Pfalz) nebst Anmerkungen zur Verbreitung in Rheinland-Pfalz (Diptera: Asilidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **10** (1): 85-98. Landau.
- JAENNICKE, J. F. (1868): Die Dipteren der Umgegend von Frankfurt und Offenbach. – Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde **9**: 134-155. Offenbach.
- MIKSCH, G., DOCZKAL, D. & C. SCHMID-EGGER (1993): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Baden-Württembergs (Diptera: Asilidae). – Jahresheft der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg **148**: 159-191. Stuttgart.
- REDER, G. (2010): Die Raubfliegen *Erax barbatus* (SCOP.) und *Dysmachus praemorsus* (LOEW) in der Kaolingrube Monsheim (Diptera: Asilidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (4): 1319-1323. Landau.

Manuskript eingereicht am 2. September 2010.

Anschriften der Verfasser:

Oliver ELLER, Neue Schulstraße 69, D-68549 Ilvesheim

E-Mail: schallenmuxeller@aol.de

Fritz GELLER-GRIMM, Museum Wiesbaden [HLMD], Naturwissenschaftliche Sammlung, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-65185 Wiesbaden

E-Mail: fritz@geller-grimm.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2007-2009

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Eller Oliver, Geller-Grimm Fritz

Artikel/Article: [Neufund der Hornissen-Raubfliege \(*Asilus crabroniformis* L., 1758\) in Rheinland-Pfalz \(Insecta: Diptera: Asilidae\) 1425-1427](#)